

**Geschäftsführung
Kulturausschuss**

Es informiert Sie	Hans Ritschen
Telefon (0202)	5296
Fax (0202)	4633
E-Mail	hans.ritschen@stadt.wuppertal.de
Datum	25.09.2003

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 24.09.2003

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Ursula Schulz ,

von der CDU-Fraktion

Frau Christa Hannig , Herr Peter Jung , Herr Karl-Friedrich Kühme , Frau Britta Krempel,
Frau Renate Bente

von der SPD-Fraktion

Frau Annegret Grevé , Herr Detlef-Roderich Roß , Frau Christa Stuhldreiter , Frau Martina Steimer

von der FDP Fraktion

Herr Jürgen Henke

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Frau Petra Lückerath ,

nicht anwesend sind:

Herr Hans-Herbert Grimm, Herr Jochen Asbeck, Frau Annegret Piwinger

Verwaltung:

Frau Beig. Drevermann, Herr Dr. Schürer, Herr Englert, Herr Dr. Knieriem, Herr Flender, Herr Kruppe, Herr Heck, Herr Häring, Herr Zieglam, Frau Dr. Fehlemann, Herr Thönes, Herr Knutzen, Herr Scharwächter, Frau Euler, Herr Tratzig,

Medien:

Frau Rosskothen, Herr Sabisch

Schriftführer

Hans Ritschen

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18.45Uhr

I. Öffentlicher Teil

Vor Einstieg in die Tagesordnung wird einvernehmlich
der Antrag der CDU-Fraktion vom 23.09.2003
VO/2080/03

Antrag zu TOP 12 „Haus der Stadtgeschichte“ unter Bezugnahme
auf VO/1814/03 in die Tagesordnung aufgenommen.

Auf Wunsch von **Herrn Bgm. Jung** wird der TOP
Mündlicher Bericht über das Gastspiel des Orchesters in Athen in die
Tagesordnung aufgenommen.

Weiterhin wird einvernehmlich der TOP 15
Schenkung einer Briefmarkensammlung
VO/ 2013/03
In den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verschoben.

1 Zustimmung zum Beschlussprotokoll der Sitzung vom 09.07.2003

Gegen das Beschlussprotokoll der Sitzung vom 09.07.03 werden keine Einwände
erhoben.

Beschluss des Kulturausschusses vom 24.09.2003:

Dem Beschlussprotokoll der Sitzung des Kulturausschusses vom 09.07.2003 wird
zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

2 Die Tagesordnungspunkte 2 – 5 werden von der Vorsitzenden gesamt aufgerufen, da sie alle mit dem Fuhlrott – Museum befassen.

Herr Bgm Jung führt aus, dass die Vorlage der Verwaltung zum Fuhlrott-
Museum vorliege, aber man über den Vorschlag der Verwaltung nicht glücklich
sei. Das Fuhlrott – Museum könne nur **mit** dem Naturwissenschaftlichen Verein
gerettet werden. Dem Naturwissenschaftlichen Verein liege bisher kein
Vertragsentwurf der Verwaltung über den zukünftigen Betrieb des Fuhlrott –
Museums vor. Ohne eine solche Vereinbarung sei jedoch die Zustimmung zur
Verwaltungsvorlage nicht möglich.

Herr Stv. Henke problematisiert die in Rede stehenden 400.000€ Einsparsumme
und möchte wissen, woher diese Summe komme und ob diese Summe nicht auf
weitere Einrichtungen verteilt werden könne.

Den Umgang mit dem Naturwissenschaftlichen Verein hält **Herr Stv. Henke** für
unerträglich, da nach seiner Kenntnis offenbar mit dem Verein bisher nicht
gesprachen bzw. verhandelt wurde. Das Verhalten der Verwaltung sei so nicht zu
akzeptieren. Das Fuhlrott- Museum müsse erhalten bleiben.

Frau Lückcrath verweist auf den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE
GRÜNEN vom 20.05.03 zur Bestandssicherung des Fuhlrott – Museums. Die

Sicherung des Fuhlrott – Museums sei offenbar ein langer Prozess. Der Umgang mit dem Naturwissenschaftlichen Verein und dem Förderverein sei so nicht zu akzeptieren. Um so schlimmer sei es, das mit den betroffenen Vereinen offenbar bisher formell nicht gesprochen wurde.

Es könne daher keine Beschlüsse zum Fuhlrott – Museum geben, bevor die Vereinbarungen mit dem Naturwissenschaftlichen Verein und dem Förderverein geschlossen seien.

Frau Stv. Grevé möchte bis zur Sitzung von HA und RAT alle aufgeworfenen Fragen einvernehmlich geklärt wissen.

Frau Beig. Drevermann führt aus, dass es im gesamten Kulturbereich keine Einsparungsmöglichkeit von 400.000€ gebe. Jede Einsparung bringe eine andere Einrichtung in Not.

Man habe sich intensiv bemüht, eine Lösungsmöglichkeit zu finden, die eine Perspektive für das Fuhlrott – Museum aufzeige. Sie habe mit vielen Partnern, dazu gehöre auch die Kämmerei, nach Perspektiven gesucht, dazu gehöre eine zukünftige gemeinsame Leitung und gemeinsames Management des FM mit dem Historischen Zentrum. Weiterhin habe man Partner (Landschaftsverband) überzeugt, weiterhin Mittel für das FM zur Verfügung zu stellen. Mit Bayer sei man dahingehend im Gespräch, das Schülerlabor über das Jahresende 2003 hinaus fort zu führen. Auch die Erhaltung des FM als außerschulischer Lernort sei im gutem Gespräch. Mit dem Naturwissenschaftlichen Verein sei über Hilfen im Bereich Öffnungszeiten, Bibliothek und Präparation gesprochen worden. Die Gespräche seien im Juli auch unter Beteiligung von Dr. Schürer geführt worden. Eckdaten der Gespräche mit dem Naturwissenschaftlichen Verein wurden festgehalten, vor Vertragsunterzeichnung sei jedoch die politische Entscheidung notwendig. Bedauert werde, dass dem Naturwissenschaftlichen Verein ein internes, nicht für die Öffentlichkeit bestimmtes Papier, zugespielt wurde.

Herr Bgm. Jung sieht auch keine Möglichkeit, die in Rede stehenden 400.000€ Einsparsumme an anderer Stelle zu nennen. Nach seiner Kenntnis sehe der Naturwissenschaftliche Verein die ganze Sache bisher als nicht geklärt an.

Herr Dr. Schürer verweist auf die Gespräche mit dem Naturwissenschaftlichen Verein am Tisch des Kämmers und am Tisch von Frau Beig. Drevermann. Der Vertragsentwurf sei fertig.

Frau Bgm. Schulz erläutert, dass der Naturwissenschaftliche Verein durchaus die Möglichkeit habe, über den Vertragsentwurf mit der Verwaltung zu reden und zu verhandeln. Das bisher geleistete sollte anerkannt werden.

Herr Stv. Henke führt aus, dass der Vertragsentwurf der Fraktion bisher nicht bekannt sei. Die Frage sei, ob der Naturwissenschaftliche Verein auf Dauer das Ehrenamt leisten könne. Der Vertragsentwurf hätte dem Ausschuss zur Prüfung vorgelegt werden müssen. Die vorgelegten Vorlagen überzeugten nicht.

Herr Dr. Schürer berichtet, dass die Vorgabe der 400.000€ Einsparsumme aus dem Bereich Fuhlrott – Museum vom Verwaltungsvorstand kommend bindend sei.

Herr Bgm. Jung begrüßt grundsätzlich die Vorlage, die Vorlage mache aber nur Sinn, wenn es auch den Vertrag mit dem Naturwissenschaftlichen Verein gebe. Es könne daher auch nur eine Zustimmung mit Auflagen geben.

Herr Dr. Schürer händigt den Vertragsentwurf dem Vorsitzenden des Naturwissenschaftlichen Vereins Herrn Stieglitz aus.

Frau Beig. Drevermann sichert den kulturpolitischen Sprecherinnen das Protokoll der Gespräche vom Juli 2003 mit dem Naturwissenschaftlichen Verein zu.

Frau Bgm. Schulz berichtet, dass der Landschaftsverband 60.000€ Zuschuss für das Fuhlrott – Museum unter Auflagen bewilligt habe.

Frau Lückerath hofft auf eine Aufstockung des Betriebsetats des Fuhlrott – Museums.

Fuhlrott-Museum
Vorlage: VO/1571/03

Beschluss des Kulturausschusses vom 24.09.2003:

Der Antrag wird unter Hinweis auf die Vorlage VO/1998/03 und dem dortigem Beschluss nicht gesondert behandelt.

3 **Fuhlrott-Museum**
Vorlage: VO/2010/03

Beschluss des Kulturausschusses vom 24.09.2003:

Der Antrag wird unter Berücksichtigung der Verwaltungsvorlage VO/2026/03 zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

4 **Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 10.09.03 zum Fuhlrott-Museum**
Vorlage: VO/2026/03

Beschluss des Kulturausschusses vom 24.09.2003:

Die Verwaltungsvorlage wird entgegen genommen o. B.

5 **Neuorganisation des Fuhlrott- Museums**
Vorlage: VO/1998/03

Beschluss des Kulturausschusses vom 24.09.2003:

Unter der ausdrücklichen Voraussetzung, dass bis zur Sitzung des Rates am 13.10.03 eine schriftliche Vereinbarung mit dem naturwissenschaftlichen Verein vorliegt, wird der Vorlage zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

Herr Häcker vom Orchestervorstand berichtet umfassend von dem Gastspiel des Orchesters in Athen.

6 Gedenktafel zur Bücherverbrennung 1933
Vorlage: VO/1544/03

Beschluss des Kulturausschusses vom 24.09.2003:

Dem Antrag wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung:

7 Errichtung eines mahnenden Erinnerungszeichens auf dem Rathausvorplatz
Vorlage: VO/1810/03

Beschluss des Kulturausschusses vom 24.09.2003:

Dem Antrag wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung:

8 Erstellung einer Gedenktafel zur Erinnerung an die Bücherverbrennungen von 1933
Vorlage: VO/1755/03

Beschluss des Kulturausschusses vom 24.09.2003:

Der Verwaltungsvorlage wird zugestimmt.

Herr Stv. Kühme schlägt vor, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

9 Änderung der Zusammensetzung des Beirats der Gesellschaft "die börse" Kommunikationszentrum Wuppertal GmbH
Vorlage: VO/1879/03

Keine Wortbeiträge

Beschluss des Kulturausschusses vom 24.09.2003:

HA und RAT wird Zustimmung empfohlen.

Als Vertreterin wird **Frau Susanne Sperling** benannt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

10 Erneuerung der Außenanlagen am Alten Affenhaus (Ostseite)

Vorlage: VO/1916/03

Keine Wortbeiträge

Beschluss des Kulturausschusses vom 24.09.2003:

Der Verwaltungsvorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

11 Sanierung der Braunbärenanlage

Vorlage: VO/1917/03

Keine Wortbeiträge

Beschluss des Kulturausschusses vom 24.09.2003:

Der Verwaltungsvorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

**12 Haus der Stadtgeschichte
mdl. Bericht**

**12.1 Antrag zu TOP 12 "Haus der Stadtgeschichte" unter Bezugnahme auf
VO/1814/03 Ziff.1**

Vorlage: VO/2080/03

⋮

Frau Beig. Drevermann führt aus, dass man sich um eine größere Lösung bemüht habe, aber an der Haushaltssituation gescheitert sei. Man sei jedoch weiterhin am Ball und habe jetzt ein Modell für ein virtuelles Museum gefunden.

Herr Dr. Knieriem berichtet, dass die Idee zu einem virtuellen Museum von Frau Beig. Drevermann gekommen sei.

Weiterhin stellt **Dr. Knieriem** die zu lösenden Aufgaben für ein virtuelles Museum einschließlich der voraussichtlichen Kosten von etwa 1.000.000€ dar.

Die benötigten Mittel müssten über Dritte (Stiftungen, private Sponsoren u.a.) eingeworben werden.

Frau Beig. Drevermann sichert zu, die Finanzierung zu prüfen, und das Ergebnis dem Kulturausschuss vorzustellen.

Beschluss des Kulturausschusses vom 24.09.2003:

Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

**13 Wuppertaler Bühnen
mdl. Sachstandsbericht**

Herr Scharwächter berichtet, dass die Stabilisierung des Schauspielhauses für die nächsten 3 bis 5 Jahre erreicht worden sei.

**14 Erprobung neuer Förderrichtlinien
Vorlage: VO/1974/03**

Frau Stv. Hannig bringt zum Ausdruck, dass man gespannt auf den Erfahrungsbericht in einem Jahr sei.

Beschluss des Kulturausschusses vom 24.09.2003:

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

16 Wünsche, Anregungen, Mitteilungen der Verwaltung

Frau Bente und Frau Lückerath erbitten einen Bericht über die Städtepartnerschaften.

Frau Beig. Drevermann verweist auf nachfolgende Veranstaltungen, die überwiegend drittmittelfinanziert seien:

- 10 Jahre Slowakei 20.09. – 22.11.2003
- „Die 3. Art“ 01. – 18.11.2003
- 26.09.03 Museumsnacht Wuppertal

Weiterhin berichtet Frau Beig. Drevermann, dass der Planungsauftrag für die Zoo-Erweiterung im Rahmen der Regionale 2006 im Einvernehmen mit der Kämmerei vergeben werden kann.

Die Kulturdezernenten seien am 25.09.03 zu einem Gespräch bei Minister Vesper eingeladen. Detailergebnisse würden den kulturpolitischen Sprecherinnen

mitgeteilt werden.

Herr Flender weist auf folgende Veranstaltungen im Zoo hin:

27.09.03 Zusätzliches Konzert im Zoo.

12.10.03 Zootag

Herr Heck berichtet, dass am 21.10.03 die „Helme“ wieder auf die Türme der Stadthalle gesetzt würden.

Ende des öffentlichen Teils.

